



**Das Institut für Biochemie I sucht
1 Postdoktorand (wissenschaftlichen Mitarbeiter) (w/m/d)
in Biochemie / Zellbiologie / Neurobiologie
(mit Möglichkeiten zur anschließenden, weiteren Karriere (Arbeitsgruppenleitung) im Institut)**

Das sind Ihre Aufgaben:

- Zellbiologische, biochemische und molekularbiologische Grundlagenforschung
- Entwicklung Ihrer Projekte bis zur Publikationsreife in einem zellbiologischen Top-Journal
- Unterstützung von Lehrveranstaltungen
- Co-Betreuung von Bachelor- & Masterarbeiten

Dieses Profil bringen Sie mit:

- Promotion in einer geeigneten Naturwissenschaft
- Motivation & Engagement zur eigenständigen wissenschaftl. Forschung in einem ambitionierten, internationalen Team
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in: Molekularbiologie, Biochemie, Zellbiologie und Mikroskopie
- Fundierte Software-Kenntnisse (Datenauswertung u. -verwaltung; statistische Analyse; Bildauswertung u. ä.)

Das bieten wir:

- Einführung in sehr abwechslungsreiche Forschungstätigkeiten in einem international bekannten u. angesehenen Forschungslabor
- *State-of-the-art* Ausstattung
- Persönliche Entwicklungsmöglichkeiten durch individuelle Gestaltung eines Forschungsprojektes
- Breites Methodenspektrum (Mol. Biol.; Protein- und Lipidbiochemie; Zellbiologie) inklusive von ggf. spezielleren Methoden wie z.B. live-Mikroskopie oder verschiedene EM-Techniken (TEM, SEM, deep-etching, Gefrierbruch)
- Kontinuierliche technische und wissenschaftliche Betreuung
- Erwerb von Betreuungs- und Lehrqualifikationen
- Weitere Fort- und Weiterbildungsangebote, Coaching u.v.m.
- Lokale, nationale und internationale Vernetzungen
- Flexible Arbeitszeiten

Vergütung: erfolgt nach TV-L
Arbeitszeit: 1,0 Stelle
Beginn: schnellstmöglich (flexibel)
Dauer: 3 Jahre (+ ggf. weitere 3-5 Jahre)

Ansprechpartner

Prof. Dr. Britta Qualmann & Priv.Do. Dr. Michael M. Kessels

Das sind wir:

Am UKJ forschen an 25 Instituten Wissenschaftler/innen aus vielen Nationen an grundlegenden Aspekten des Lebens. Das Institut für Biochemie I liegt im Stadtzentrum und leistet unter Einsatz einer sehr breiten Palette molekularbiologischer, proteinbiochemischer und mikroskopischer Techniken sowie zellbiologischer Assays bahnbrechende Grundlagenforschung zur molekularen Umsetzung und Kontrolle lebenswichtiger zellulärer Prozesse. Insbesondere stehen die für korrekte Nervenzellfunktionen notwendige Gestaltausbildung und -plastizität im Fokus. Korrekte neuronale Morphogenese und -modulation stellen wesentliche Voraussetzungen für die Bildung neuronaler Netzwerke, für die Informationsübertragung im Gehirn sowie für plastische Anpassungen, die Voraussetzungen für Lern- & Gedächtnisprozesse sind, dar. Sie werden u.a. durch Aktinzytoskelett- und Membrantopologie-modulierende Proteine bedingt.

Das Projekt

Ziel des Projekts ist es, physiologische und pathophysiologische Formen von leistungsfähigen membranformenden Proteinen der F-BAR- und/oder N-Ank-Superfamilie (Seemann et al., 2017 *eLIFE*; Koch et al. 2020 *Cereb. Cortex*; Wolf et al. 2019 *Nat. Cell Biol.*) molekular zu charakterisieren und ihnen damit mechanistische und zellbiologische Funktionen in Physiologie und Krankheit zuzuweisen.

Diese Untersuchungen sollen wesentliche neue Erkenntnisse zur Ausbildung und Plastizität von Zellmorphologien liefern. Darüber hinaus soll erforscht werden, wie derartige Proteine das Membran-assoziierte Aktinzytoskelett ansteuern und wie ihre Funktionen mittels verschiedener Signalwege reguliert werden (siehe z.B. Izadi et al. 2018 *J. Cell Biol.*; Hou et al. 2018 *Dev. Cell*; Izadi et al. 2021 *eLIFE*).

Das Projekt gewährt somit Einsichten in grundlegende Prozesse des Lebens wie z.B. der Netzwerkbildung, Informationsübertragung und -speicherung im Gehirn.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungen bitte senden an:

Michael.Kessels@med.uni-jena.de